



Niederschrift

Öffentlicher Teil

GV 02/2019/19-24

Gremium	Gemeindevertretung
Sitzung am:	Montag, 26.08.2019
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18:02 Uhr **Ende:** 21:05 Uhr

anwesend:

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Herr Kay Juschka

1. Stellvertreter d. Vors.

Herr Thomas Klemm

Mitglieder

Herr Christian Arndt

Herr Maurice Birnbaum

Frau Sandra Bleckert

Frau Kerstin Brestel

Herr Jan-Peter Bündig

Herr Andreas Eißrig

Herr Dr. Frank Galeski

Herr Wilfried Hannemann

Frau Katja Helmig

Frau Helga Hummel

Frau Claudia Katzer

Herr Christian Klahr

Frau Andrea Knihs

Frau Karin Kollecker

Herr Markus Landherr

ab 18.07 Uhr anwesend

Frau Sandra Machel

Herr Steffen Molks

Frau Manuela Münch

Herr Stefan Radach

Frau Ruth Schaefer

Herr Thomas Scherler

Frau Bianka Schmäke

Herr Volkmar Seidel

Herr Wolfgang Toleikis

Herr Jens Vorwerk

Herr Jens Wolsdorf

ab 18.40 Uhr anwesend

Bürgermeister

Herr Karsten Knobbe

abwesend:

2. Stellvertreter d. Vors.

Herr Mirko Dachroth

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|--------|---------------------|--|
| 1 | | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit |
| 2 | | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung |
| 3 | | Feststellung von Ausschließungsgründen |
| 4 | | Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 20.06.2019 |
| 5 | | Mitteilungen des Bürgermeisters |
| 6 | | Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung |
| 7 | | Mitteilungen der Ortsvorsteher |
| 8 | | Einwohnerfragestunde |
| 9 | | Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung |
| 9.1 | | Schriftliche Anfragen (siehe Ratsinformationssystem) |
| 9.2 | | Mündliche Anfragen |
| 10 | | Entwurf des Antwortschreibens zur Petition vom 10.07.2019 |
| 11 | | Informationsvorlagen |
| 11.1 | IV 001/2019/19-24 | Informationsvorlage des Bürgermeisters zu offenen Sachthemen |
| 12 | | Beschlussvorlagen |
| 12.1 | | Berufung von sachkundigen Einwohnern |
| 12.1.1 | AN 003/2019/19-24 | Berufung von sachkundigen Einwohnern |
| 12.1.2 | AN 005/2019/19-24 | Berufung von sachkundigen Einwohnern |
| 12.1.3 | AN 007/2019/19-24 | Berufung einer sachkundigen Einwohnerin |
| 12.1.4 | AN 006/2019/19-24 | Berufung von sachkundigen Einwohnern |
| 12.2 | AN 002/2019/19-24 | Beitritt zur Initiative "Deutschland summt!" |
| 12.3 | AN 147/2019/14-19 | Errichtung eines Spielplatzes in Hönow-Dorf |
| 12.4 | DS 014/2019/19-24 | Wahleinspruch |
| 12.5 | DS 009-1/2019/19-24 | Feststellung der Besetzung der Ausschussvorsitze nach dem Höchstzahlverfahren d'Hondt |
| 12.6 | DS 407/2019/14-19 | Entbehrlichkeit und Verkauf des Grundstückes in der Gemarkung Hönow, Flur 1, Flurstück 143 |
| 12.7 | DS 440/2019/14-19 | Erneuerung der Brücken in der Siedlungserweiterung |
| 12.8 | DS 448/2019/14-19 | Erlass von Forderungen aus dem Steuerschuldverhältnis |
| 12.9 | DS 010/2019/19-24 | Beschluss über die Trägervertreter in den Kita-Ausschüssen und Schulkonferenzen |
| 12.10 | DS 011/2019/19-24 | Ernennung Behindertenbeauftragte/n gem. § 11 Hauptsatzung der Gemeinde Hoppegarten |
| 12.11 | DS 012/2019/19-24 | Erste Satzung zur Änderung der Kostenbeitragsatzung |
| 12.12 | DS 015/2019/19-24 | Beteiligungsrichtlinie |
| 12.13 | DS 022/2019/19-24 | Vergabe Essenlieferung für Kitas und der Gebrüder Grimm Grundschule |
| 12.14 | DS 023/2019/19-24 | Zuwendung für Dachsanierung Vereinsgebäude Birkenstein |

Öffentlicher Teil

- | | |
|---|--|
| 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit |
|---|--|

Herr Juschka begrüßt alle Anwesenden und verpflichtet Frau Kollecker mit Handschlag als neues Mitglied in der Gemeindevertretung und Besiegelung durch Unterschrift (Anlage 1).

2 **Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung**

Die Tagesordnung wird zur Kenntnis genommen.

3 **Feststellung von Ausschließungsgründen**

Keine

4 **Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 20.06.2019**

Die Niederschrift ist ohne Änderungen festgestellt.

5 **Mitteilungen des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister teilt nachfolgendes mit:

Ausbau der Kreisstraße – Ausschreibungsverfahren beginnt im September (Wiesenstraße ist ab 30.03.2020 bis 02.10.2020 gesperrt) evtl. Umleitung über Rennbahnallee

Veräußerung der Fläche, auf dem das Herrenhaus steht, ist erfolgt incl. des Lenné Parks. Erwerber ist einverstanden, dass der Park weiterhin öffentlich begehbar ist.

Schienenersatzverkehr zwischen Hoppegarten und Strausberg vom 06. Bis 30.09.2019 (jeweils freitags ab 18.00 bis Montag früh 3.00 Uhr)

06.09. Veranstaltung „Einfach hören“ Klavierkonzert

6 **Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung**

Die Fraktion DIE LINKE / FW hat ein Mitglied dazu bekommen, so dass die Fraktionsstärke jetzt auf 8 Mitglieder gestiegen ist. Daraus ergibt sich der TOP 12.5.

7 **Mitteilungen der Ortsvorsteher**

Herr Radach, Ortsvorsteher Dahlwitz-Hoppegarten

Enttäuschung im Ortsbeirat, weil von Seiten der Gemeinde für das Herrenhaus bei einem Verkehrswert von 950.000,00 Euro kein Versteigerungsgebot abgegeben wurde.

Der neue Eigentümer würde gern sein Konzept im Ausschuss für Ortsentwicklung, Umwelt und Infrastruktur vorstellen.

In Absprache zwischen Nabu und Gemeinde wurden Flächen festgelegt zum Thema „Hoppegarten summt“. Diese sollen dann nicht mehr gemäht werden. Bitte Informationen auch an den Ortsbeirat.

100 Jahre Birkenstein war eine gelungene Veranstaltung.

08.09. Tag des offenen Denkmals.

Herr Klahr, Ortsvorsteher Hönow

Neue Ideen für eine Ortsentwicklung

Ohne Information des Ortsbeirates wurden Straßen am Grünzug asphaltiert.

Wer hat mit welchem Recht ohne Absprache mit dem Ortsbeirat mit welcher Firma, bei welchen Kosten diesen Auftrag erteilt? Dazu möchte der Ortsbeirat Antworten, um die Bürger auch darüber zu informieren.

Frau Knihs, Ortsvorsteherin Münchehofe

Der Bürgermeister informierte, dass der Randbereich des Dorfteiches ist noch nicht fertiggestellt ist. Der Anglerverein aus Hönow soll die Bewirtschaftung übernehmen. Der Vertrag dazu wird derzeit erarbeitet.

Baumfällungen wurden bzw. werden vorgenommen. Ist dafür eine Ersatzpflanzung vorgesehen?

Da zwischen Ortsbeirat und Bürgermeister bezüglich des Städtebaulichen Vertrages Containerdienst Münchehofe kein Konsens gefunden wurde, hat die Bürgerinitiative und der Ortsvorstand ein Schreiben aufgesetzt, in dem die offenen Fragen noch einmal aufgeworfen wurden. Dieses wurde an die DS 415 angehängt.

Der Ortsbeirat machte sich Gedanken, wie Münchehofer Bürger zum REWE-Markt nach Neuenhagen kommen. Gast dazu war Minister Vogelsänger. Die Antwort des Ministers war, dass das Planfeststellungsverfahren im September beginnt, erfahrungsgemäß zwei Jahre dauern kann und eine Zwischenlösung nicht möglich ist.

Eine Anfrage von Frau Schmäke bezüglich der Regenwasserregiole an die Verwaltung wurde sehr unbefriedigend beantwortet. Baumwuchs verhindert die Aufnahme von Regenwasser im Wasserauffangbecken hinter der Feuerwehr.

8

Einwohnerfragestunde

1. Bürger: In der heutigen Informationsvorlage liest man, dass der Knotenpunkt B1 von der Köpenicker Straße so verändert werden soll, dass ein Ausfahren von der Köpenicker Str. von Dahlwitz kommend auf die B1 nicht möglich ist. Wie ist jetzt der Stand und wie ist der Punkt Beschlussvorlage zu verstehen?

Zu 1. Herr Knobbe: Letzteres. An dieser Stelle erfolgt kein Beschluss sondern es gibt Informationen vom Bürgermeister aus behördlicher Sicht. Hier geht es um den Ausbau des Knotenpunktes Alte Berliner Straße und die Anbindung an den Neuen Hönow Weg. Es wird eine weitere Ampel an der Ausfahrt geben, um eine sichere Verkehrsführung zu gewährleisten.
Nachfrage: Wie sieht die konkrete Planung aus und welches zeitliche Fenster ist vorgesehen?

Herr Knobbe: Der Landesbetrieb für Straßenwesen plant dies, jedoch benötigen sie unsere Mitarbeit, weil die Alte Berliner Str. eine Gemeindestraße ist. Der Zeitraum der Baumaßnahme ist derzeit noch unbekannt. Wir werden zeitnah informieren. Der Straßenbaulastträger ist hier in Verantwortung, jedoch wird der Ortsbeirat Dahlwitz sich über die gesamte Verkehrssituation vom S-Bahnhof Birkenstein bis zur B 1 Gedanken machen.

2. Bürger (Nabu): Der Ortsvorsteher Dahlwitz-Hoppegarten hat bemängelt, dass wenig oder gar keine Informationen dem Ortsbeirat zum Mähen der Grünflächen gegeben werden. Es gab keinerlei Festlegungen, vom Zeitpunkt der OB-Sitzung zum Gespräch des Bürgermeisters. Wir sind noch mitten in der Diskussion.
3. Bürger: spricht noch einmal die Wiesenstraße an und erinnert daran, dass vor einem Jahr eine große Differenz zwischen Gemeinde und Landkreis herrschte. Wie ist es mit dem Fußgänger-/Schulüberweg nun geregelt?
Zu 3. Herr Knobbe: Es bleibt bei der Festlegung der Planung des Landkreises. Es wird eine Mittelinsel statt des bisher bestehenden Fußgängerüberweges entstehen.

Nachsatz: Jetzt wird also das Gefahrenpotenzial auf die Kinder übertragen. Diese Entscheidung kann nicht akzeptiert werden, deshalb bittet er die Gemeindevertreter, sich diesem wichtigen Thema noch einmal zuzuwenden.

Herr Knobbe wird den Antrag stellen, auf Wiederanordnung des Fußgängerüberweges nach Fertigstellung der Wiesenstraße. Außerdem betont er wie bereits schon einige Male, dass es wirksamer sei, wenn auch Anträge aus der Bürgerschaft, den Eltern und Lehrern an den Landkreis gestellt werden. Genannte können bei Ablehnung Rechtsmittel einlegen und somit kann eine verwaltungsgerichtliche Überprüfung vorgenommen werden.

9

Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

Schriftliche Anfragen liegen nicht vor.

Frau Schaefer fragt zum Thema Fußgängerüberweg, wann denn der Bürgerwille greift?

Schließlich wurden bereits Unterschriften dazu gesammelt.

Herr Knobbe: Wir haben bereits versucht, zwischen Landkreis und Gemeinde einen Kompromiss zu erzielen, der jedoch gescheitert ist.

Frau Katzer: Laut Information aus der Verwaltung geschieht nicht automatisch mit dem Bau der Wiesenstraße die Abordnung des Fußgängerüberweges. Sie äußert nachdrücklich die Bitte, dass man nicht an der Abordnung festhält.

Herr Juschka schlägt vor, dies in den Ausschuss für Ortsentwicklung, Umwelt und Infrastruktur mitzunehmen.

Frau Katzer ist unzufrieden darüber, dass im Bauausschuss kein Einverständnis über den Ausbau Köpenicker Str./Alte Berliner Str. gegeben wurde. Wir wollten noch einmal darüber diskutieren. Jetzt ist die Planung genau so, wie wir es nicht wollten.

Herr Radach fragt, wann der Antrag der Auflösung der AWF behandelt wird?

Herr Arndt hat im letzten Hauptausschuss diesen Punkt in beratender Form auf die Tagesordnung genommen. In den Fraktionen soll jetzt darüber gesprochen, was soll weiter damit passieren. Deshalb bleibt auch erst einmal ein Beschluss der GV aus.

Frau Knihs: Am 20.09. soll eine 75 ha große Fläche in Münchehofe, Dahlwitzer Landstraße über immoscount versteigert werden. Gibt es eine Möglichkeit, dass die Gemeinde diese Fläche ersteigert, um eine Ausgleichsfläche zu haben oder das Reitwegekonzept noch einmal aufzunehmen.

Herr Knobbe: Es muss hier ein Beschluss der Gemeindevertretung herbeigeführt werden. Des Weiteren benötigen wir auch bauplanungsrechtliche Beschlüsse bis zur Eröffnung des Versteigerungstermins, um ein Vorkaufsrecht zu erwirken.

Herr Birnbaum möchte wissen, wen die Kameras am Bahnhof gehören?

Herr Knobbe: Seit Fertigstellung des Bahnhofs gehören sie uns. Eine Genehmigung zur Überwachung liegt vor.

Aus einer visuellen Beobachtung sieht Herr Birnbaum eine Gefahrenlage in der Brandenburgischen Str./Höhe neue Schule. Kann man diese Situation durch Maßnahmen entschärfen?

Herr Knobbe überlegt, ob man ein Schild zur Wegeführung aufstellt. Wir warten erst die Fertigstellung ab.

Nachfrage v. Herrn Dr. Galeski: Es besteht ja ein Antrag von uns einerseits verkehrsberuhigende Zone und andererseits eine Beschilderung zur abbiegenden Hauptstraße. Wie weit sind die Verhandlungen mit dem Straßenverkehrsamt und den entsprechenden anderen Behörden?

Herr Knobbe: Es ist eine Arbeitsgruppe Schulwegesicherung gegründet worden. Das Konzept wurde vorgestellt und einige Festlegungen getroffen, die jetzt teilweise oder erst nach Fertigstellung umgesetzt werden. Der Antrag auf 30 km/h liegt seit Wochen in der entsprechenden Behörde zur verkehrsrechtlichen Anordnung. Die Regelung von Haupt- und Nebenstraßen rund um diesen Bereich nimmt er noch einmal mit in die Arbeitsgruppe.

Herr Klahr: In der veränderten Linienführung des Mobus Busses haben wir nach wie vor zwei Nothaltestellen, ungeeignet für behinderte Menschen. Wann werden diese zu einer richtigen Bushaltestelle umgebaut?

Weiterhin möchte er wissen, ob die Erdwälle an der Kita Rappel-Zappel und der kleine Rodelberg an der Bogenstraße zur tatsächlichen Funktion umgestaltet werden?

Herr Knobbe: Heute sind die Bescheide zur Bewilligung der Fördermittel eingetroffen. Damit kann mit der Errichtung der Bushaltestellen begonnen werden.

Zum zweiten Frageteil. Werden die Erdwälle gestaltet und ihrem Zweck zugeführt, wenn die Objekte Schule und Ortsteilzentrum fertiggestellt sind. Für die Gestaltung muss Geld in den nächsten Haushalt eingestellt werden.

Herr Eißrig spricht den Geh- und Fahrradweg entlang den Gleisen vom S-Bahnhof Birkenstein bis zum Baumarkt Hellweg an. Wer ist für die Leerung der Papierkörbe zuständig und den Strauchschnitt?

Herr Knobbe: Es ist unsere Fläche.

Frau Bleckert informiert, dass am Wochenende eine Veranstaltung auf der Rennbahn stattfand. Verkehrsrechtliche Anordnungen waren die Folge. War das Ordnungsamt vor Ort und wenn nein, warum nicht?

Herr Knobbe: Das Ordnungsamt war im Einsatz. Die Auswertung der Ordnungswidrigkeiten wird nachgereicht.

Herr Wolsdorf: Warum wird ein Trödelmarkt in der Sporthalle der Lenné Schule von der Verwaltung untersagt? Zwei Brandschutzmitarbeiter wären vor Ort. Welche Gründe gibt es außerdem?

Herr Knobbe: Nicht die Gemeinde trifft die Entscheidung, sondern der Landkreis. Dieser begründet dies damit, dass eine Sporthalle für Sport zu nutzen ist.

Herr Molks erkundigt sich, welche Maßnahmen auf dem Gebiet des Brandschutzes nötig wären, um diese Veranstaltungen stattfinden zu lassen?

Herr Knobbe erinnert sich, dass viel Geld erforderlich wäre, diese Halle aktuell brandschutztechnisch nachzurüsten.

Frau Schnabel präzisiert, dass an den Landkreis ein Nutzungsänderungsantrag gestellt werden muss. Dann wird u. a. auch geprüft, ob unter der Prämisse des Brandschutzes die Veranstaltung stattfinden kann.

Nachfrage Herr Wolsdorf: Bei einer Einschulung müssen also Toiletten gestellt werden?

Herr Landherr klärt auf. Er glaubt sich zu erinnern, dass der gestellte Nutzungsänderungsantrag für die Einschulung 2018 ausgelaufen ist. Aktuell wisse er von keinem weiteren. Wenn der Trödelmarkt eine schulische Veranstaltung ist, kann eine Sondernutzungserlaubnis erteilt werden.

Frau Hinkel informiert, dass für die Durchführung von drei Veranstaltungen eine befristete Genehmigung zur Nutzung der Sporthalle vorliegt. Dies sind Einschulung, Ausschulung und die Weihnachtsshow. Auf Nachfrage zur Durchführung eines Trödelmarktes hegte man Bedenken aufgrund der hohen Brandlast vieler Textilien, enge Wege und möbelmäßiger Ausstattung.

Im Schulgebäude selbst oder im HdG wäre die Durchführung möglich.

Herr Juschka weist immer wieder darauf hin, umfangreichere Fragenkomplexe der Verwaltung im Vorfeld zu übergeben, so dass eine Vorbereitung möglich ist.

9.1 Schriftliche Anfragen (siehe Ratsinformationssystem)

Keine.

9.2 Mündliche Anfragen

Siehe TOP 9

10

Entwurf des Antwortschreiben zur Petition vom 10.07.2019

Herr Juschka verliest das Antwortschreiben gerichtet an die Petitionsführerin.

Herr Juschka lässt über den unveränderten Antworttext abstimmen und stellt eine mehrheitliche Annahme mit vier Enthaltungen fest.

11

Informationsvorlagen

11.1 IV 001/2019/19-24 Informationsvorlage des Bürgermeisters zu offenen Sachthemen

Herr Radach erläutert zu Pkt. 4, dass nur von einer Straße die Oberfläche behandelt wurde, in den übrigen Straßen sind Ausbesserungen vorgenommen worden.

Weiterhin möchte er wissen, ob es zum Lärmaktionsplan einen Beschluss gibt?

Frau Schnabel: Nein, es ist eine Landesforderung. In diesem Lärmaktionsplan sind Grenzwerte zur Einhaltung des Lärmpegels zum Befahren auf Straßen enthalten. Bei Überschreitung der Grenzwerte müssen Maßnahmen eingeleitet werden.

Herr Hannemann würde gern wissen, welcher Mitarbeiter dieses Thema betreut?

Herr Knobbe: Frau Schnabel und Herr Knobbe.

Herr Radach fragt, ob die komplette Hegelstraße gemacht wird?

Frau Schnabel: ja

Herr Radach: Der Heidemühler Weg ist in Planung? Er hat keine Kenntnis davon.

Frau Schnabel: Im Haushalt steht der Heidemühler Weg rechter Hand.

Herr Radach: Kann man bei Sperrung der Wiesenstr. verhindern, dass die Fahrzeuge über Birkenstein fahren?

Herr Knobbe: Nein.

12

Beschlussvorlagen

12.1

Berufung von sachkundigen Einwohnern

Auch die CDU-Fraktion benennt nachfolgende sachkundige Einwohner:

Für den Bauausschuss

Herr Zahlmann.

Für den Ausschuss für
Ortsentwicklung, Umwelt und
Infrastruktur

Herr Pluskat.

Abstimmung: einstimmig

12.1.1 AN 003/2019/19-24 Berufung von sachkundigen Einwohnern

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beruft nachfolgende sachkundige Einwohner für die Fachausschussbesetzung:

Bauausschuss:

Frau Winnie Preil, wohnhaft in 15366 Hoppegarten

Ausschuss für Jugend, Bildung, Kultur und Sport:

Frau Brigitte Lehmann, wohnhaft in 15366 Hoppegarten

Ausschuss für Ortsentwicklung, Umwelt und Infrastruktur:

Herr Thomas Starke, wohnhaft in 15366 Hoppegarten

Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Wirtschaft:

Frau Petra von Wensierski, wohnhaft in 15366 Hoppegarten

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 26

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 28

Abstimmungsergebnis: 28 x ja, 0 x nein, 0 x enth.

12.1.2 AN 005/2019/19-24 Berufung von sachkundigen Einwohnern

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beruft gemäß § 43 Abs. 4 BbgKVerf auf Vorschlag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN die nachfolgend aufgeführten Personen mit Wirkung zum 01.09.2019 als sachkundige Einwohner:

Für den Bauausschuss

Herrn Klaus Reinhardt, wohnhaft in 15366 Hoppegarten.

Für den Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Wirtschaft

Herrn Jürgen Imhof, wohnhaft in 15366 Hoppegarten.

Für den Ausschuss für Ortsentwicklung, Umwelt und Infrastruktur

Herrn Jürgen Imhof, wohnhaft in 15366 Hoppegarten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 26

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 28

Abstimmungsergebnis: 28 x ja, 0 x nein, 0 x enth.

12.1.3 AN 007/2019/19-24 Berufung einer sachkundigen Einwohnerin

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beruft gemäß § 43 Abs. 4 BbgKVerf auf Vorschlag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN die nachfolgend aufgeführte Person mit Wirkung zum 1.9.2019 zur sachkundigen Einwohnerin für den Ausschuss Jugend, Bildung, Kultur und Sport:

Frau Monique Jeske, wohnhaft in 15366 Hoppegarten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 26

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 28

Abstimmungsergebnis: 28 x ja, 0 x nein, 0 x enth.

12.1.4 AN 006/2019/19-24 Berufung von sachkundigen Einwohnern

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beruft nachfolgende sachkundige Einwohner in die Fachausschüsse.

Für den Bauausschuss

Herrn Detlef Herrmann, wohnhaft in 15366 Hoppegarten.

Für den Ausschuss für Jugend, Bildung, Kultur- und Sport

Frau Annelie Reinbothe, wohnhaft in 15366 Hoppegarten.

Für den Ausschuss für Ortsentwicklung, Umwelt und Infrastruktur

Herrn Robert Heinecke, wohnhaft in 15366 Hoppegarten.

Für den Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Wirtschaft

Herrn Eckhard Naujoks, wohnhaft in 15366 Hoppegarten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 26

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 28

Abstimmungsergebnis: 28 x ja, 0 x nein, 0 x enth.

12.2 AN 002/2019/19-24 Beitritt zur Initiative "Deutschland summt!"

GO-Antrag v. Hrn. Arndt: Verweis in den Ausschuss für Ortsentwicklung, Umwelt und Infrastruktur.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

12.3 AN 147/2019/14-19 Errichtung eines Spielplatzes in Hönow-Dorf

GO-Antrag v. Herrn Scherler: Verweis in den Bauausschuss, Ausschuss für Jugend, Bildung, Kultur und Sport und in den Ausschuss für Ortsentwicklung, Umwelt und Infrastruktur.

Abstimmung: einstimmig

12.4 DS 014/2019/19-24 Wahleinspruch

Herr Knobbe gibt zu Beginn zwei Vorbemerkungen:

1. Die Gemeindevertretung ist in diesem Fall nach BbgKWahlG die Einspruchsbehörde ähnlich wie bei Gericht. Dabei hat der Gesetzgeber angeordnet, diesen Vorgang auch öffentlich zu behandeln und zu entscheiden. Danach folgt das Verwaltungsgericht.
2. Die Gemeindevertretung muss eine Entscheidung über die aktuellen Informationen treffen. Zudem ist die Entscheidung des Wahlausschusses unwesentlich. Die melderechtlichen Belange sind ebenso unerheblich.

Dazu gibt Frau Schaefer eine persönliche Erklärung ab (Anlage 2).

GO-Antrag von Herrn Molks, Frau Kollecker, Herrn Radach, Frau Schmäke und Frau Schaefer auf namentliche Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt:

Der am 05. Juli 2019 eingegangene Wahleinspruch des Herrn Volkmar Seidel bezüglich der Beschlüsse des Wahlausschusses vom 27.06.2019 wird zurückgewiesen. Die Feststellungsbeschlüsse des Wahlausschusses der Gemeinde Hoppegarten vom 27. Juni 2019 (Ziffern 1, 2 und 4) werden bestätigt.

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Frankfurt/Oder, Logenstraße 13 in 15230 Frankfurt/Oder, schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden.

Falls die Klage schriftlich oder zur Niederschrift erhoben wird, sollen der Klage nebst Anlagen so viele Abschriften beigelegt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung erhalten können.

Falls die Klage in elektronischer Form erhoben wird, sind die elektronischen Dokumente mit einer qualifizierten elektronischen Signatur im Sinne des Signaturgesetzes zu versehen. Sie ist bei der elektronischen Poststelle des Verwaltungsgerichts Frankfurt/Oder über die auf der Internetseite www.erv.brandenburg.de bezeichneten Kommunikationswege einzureichen. Die rechtlichen Grundlagen hierfür sowie die weiteren technischen Anforderungen sind unter der vorgenannten Internetseite abrufbar.

Es wird namentlich abgestimmt:

Herr Arndt ja, Herr Birnbaum ja, Frau Bleckert ja, Frau Brestel ja, Herr Bündig ja, Herr Dachroth n.anw., Herr Eißrig enth., Herr Dr. Galeski ja, Herr Hannemann enth., Frau Helmig ja, Frau Hummel ja, Herr Juschka ja, Frau Katzer enth., Herr Klahr ja, Herr Klemm ja, Frau Knihs ja, Herr Knobbe ja, Frau Kollecker nein, Herr Landherr ja, Frau Machel ja, Herr Molks nein, Frau Münch ja, Herr Radach enth., Frau Schaefer nein, Herr Scherler ja, Frau Schmäke enth., Herr Toleikis ja, Herr Vorwerk ja, Herr Wolsdorf ja.

Abstimmungsergebnis:**Mehrheitlich angenommen****Beschlussfähigkeit:**

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 26

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 28

Abstimmungsergebnis: 20 x ja, 3 x nein, 5 x enth.*Pause von 19.45 bis 20.05 Uhr***12.5 DS 009-1/2019/19-24 Feststellung der Besetzung der Ausschussvorsitze nach dem Höchstzahlverfahren d'Hondt**

Frau Machel entschlossen sich der Fraktion DIE LINKE / FW beizutreten.

Damit hat jetzt die Fraktion eine Fraktionsstärke von 8 Mitgliedern.

Deshalb muss nach dem d'Hondt'schen Verfahren die Besetzung der Ausschussvorsitze neu festgestellt werden. Dazu wurden zwei Lose vorbereitet und in eine Wahlurne gelegt. Ein Los für die Fraktion DIE LINKE / FW und ein Los für die AfD.

Herr Knobbe überzeugt sich von der Anzahl der Lose.

Herr Juschka zieht das Los der AfD-Fraktion.

Im Ergebnis wird von Herrn Juschka die Ausschussvorsitze der einzelnen Fraktionen verlesen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten stellt die Reihung der Zugriffe auf die Ausschussvorsitze nach dem Höchstzahlverfahren d'Hondt fest.

Die Zugriffsrechte ergeben sich in nachfolgender Reihenfolge:

Nr. 1: Fraktion DIE LINKE / FW

Nr. 2: Fraktion CDU / FDP

Nr. 3: Fraktion B90 / DIE GRÜNEN

Nr. 4: Fraktion AfD-Fraktion

Abstimmungsergebnis:**Einstimmig angenommen****Beschlussfähigkeit:**

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 26

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 28

Abstimmungsergebnis: 28 x ja, 0 x nein, 0 x enth.**12.6 DS 407/2019/14-19 Entbehrlichkeit und Verkauf des Grundstückes in der Gemarkung Hönow, Flur 1, Flurstück 143**

Änderungsvorschlag von Herrn Knobbe:

Der letzte Satz wird mit dem Wortlaut:

...Das Wohnrecht der Mieterin ist zu sichern... ergänzt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten stellt gemäß § 79 Abs. 1 BbgKVerf fest, dass das Grundstück in der Gemarkung Hönow, Flur 1, Flurstück 143 (1.167 m²) für die Erfüllung ihrer Aufgaben in absehbarer Zeit nicht notwendig ist.

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt den Verkauf des Grundstückes an die Antragsteller. Die Kosten des Vertrages und seiner Durchführung, einschließlich der Kosten des Verkehrswertgutachtens tragen die Käufer.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Vertragsverhandlungen zu führen und den Kaufvertrag abzuschließen.

Die Gemeindevertretung erteilt eine Belastungsvollmacht zur Bestellung von Grundpfandrechten vor Eigentumsumschreibung maximal in Höhe des Kaufpreises.

Das Wohnrecht der Mieterin ist zu sichern.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 26

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 28

Abstimmungsergebnis: 19 x ja, 5 x nein, 4 x enth.

12.7 DS 440/2019/14-19 Erneuerung der Brücken in der Siedlungserweiterung

Da der Bürgermeister die Drucksache zurückstellt, meldet sich Herr Arndt zu Wort und übernimmt die Drucksache des Bürgermeisters mit gleichem Wortlaut als Antrag in die Fraktion B90 / DIE GRÜNEN. Er bittet um sofortige Abstimmung.

In kontroversen Wortbeiträgen wird deutlich, dass die Frage nach heutiger Abstimmung nicht klar ist, da einige Gemeindevertreter dieses Thema nicht als so dringend ansehen.

Herr Juschka lässt über die Verweisung in die Ausschüsse abstimmen.

Abstimmung: 12 x ja, 12 x nein mit Stimmengleichheit abgelehnt

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt, einen Neubau der Brücke Schlehenweg ersatzlos zu streichen und die Brücke Kleeweg als begrünten Damm mit Durchlass herzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 26

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 28

Abstimmungsergebnis: 24 x ja, 2 x nein, 2 x enth.

12.8 DS 448/2019/14-19 Erlass von Forderungen aus dem Steuerschuldverhältnis

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten stimmt dem Vergleichsvorschlag zu und beschließt den Erlass von Forderungen aus dem Steuerschuldverhältnis in Höhe von 7.007,50 €.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 26

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 28

Abstimmungsergebnis: 7 x ja, überwiegende Anzahl Ablehnungen, wenige Enthaltungen.

12.9 DS 010/2019/19-24 Beschluss über die Trägervertreter in den Kita-Ausschüssen und Schulkonferenzen

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt für die Kommunalwahlperiode 2019 bis 2024 die Trägervertreter für die Kitaausschüsse und Schulkonferenzen:

Kita Birkenstein:	Katja Helmig
Kita Traumzauberland:	Bianka Schmäke
Kita Villa Kunterbunt:	Stefan Radach
Kita Kinderkiste:	Sandra Bleckert
Kita Schatztruhe:	Dr. Frank Galeski
Kita Bernd Döberitz:	Manuela Münch
Kita Gänseblümchen:	Christian Klahr
Kita Rappel-Zappel:	Helga Hummel
Hort Schatztruhe:	Bianka Schmäke
Gebrüder-Grimm-Grundschule:	Thomas Scherler
Peter Joseph Lenné Oberschule mit Grundschulteil:	Stefan Radach

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 26

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 28

Abstimmungsergebnis: 28 x ja, 0 x nein, 0 x enth.

12.10 DS 011/2019/19-24 Ernennung Behindertenbeauftragte/n gem. § 11

Hauptsatzung der Gemeinde Hoppegarten

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten ernennt Frau Trumpold für die Dauer der laufenden Kommunalwahlperiode 2019-2024 zur Behindertenbeauftragten der Gemeinde Hoppegarten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 26

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 28

Abstimmungsergebnis: 28 x ja, 0 x nein, 0 x enth.

12.11 DS 012/2019/19-24 Erste Satzung zur Änderung der Kostenbeitragssatzung

GO-Antrag v. Frau Knihs auf Verweis in den Ausschuss für Jugend, Bildung, Kultur und Sport

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Erste Satzung zur Änderung der Kostenbeitragssatzung der Gemeinde Hoppegarten für die Inanspruchnahme von Kinderbetreuungsleistungen (Kostenbeitragssatzung).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 26

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 28

Abstimmungsergebnis: 28 x ja, 0 x nein, 0 x enth.

12.12 DS 015/2019/19-24 Beteiligungsrichtlinie

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Richtlinie zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde Hoppegarten (Beteiligungsrichtlinie).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 26

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 28

Abstimmungsergebnis: 28 x ja, 0 x nein, 0 x enth.

12.13 DS 022/2019/19-24 Vergabe Essenlieferung für Kitas und der Gebrüder Grimm Grundschule

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Vergabe der Mittagsverpflegung ab dem 01.01.2020 für

**die Kita Birkenstein an den Bieter 7 aus Los 1
die Kita Traumzauberland an den Bieter 8 aus Los 2
die Kita Kinderkiste an den Bieter 8 aus Los 3 und
für die Kita Villa Kunterbunt an den Bieter 5 aus Los 4.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 26

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 28

Abstimmungsergebnis: 26 x ja, 0 x nein, 2 x enth.

12.14 DS 023/2019/19-24 Zuwendung für Dachsanierung Vereinsgebäude Birkenstein

GO-Antrag v. Herrn Scherler auf Verweis zur Entscheidung in den Hauptausschuss.

Für den Antrag: Herr Arndt

Frau Hinkel: In der bisherigen Vereinsförderrichtlinie beschließt die Gemeindevertretung und nicht der Hauptausschuss.

Die neue Richtlinie für das kommende Jahr besagt, dass der Hauptausschuss bescheiden darf.

Herr Juschka lässt über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Die Frage nach dem Namen des Dachdeckerunternehmens kann nur nichtöffentlich genannt werden.

GO-Antrag von Herrn Birnbaum auf Abbruch der Debatte.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt eine Zuwendung an den Verband Wohneigentum, Landesverband Brandenburg e.V. in Höhe von 9.000,00 € für die Sanierung des Daches des Siedlerhauses Birkenstein, Straße des Friedens 21a in 15366 Hoppegarten. Die Zuwendung wird abweichend vom Punkt 3.3 der Richtlinie zur Förderung von Vereinen in den Bereichen Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Hoppegarten vom 30.09.2015 als bilanzfähige Investitionsmaßnahme gefördert. Die Zuwendung steht unter dem Vorbehalt, dass drei Angebote bei der Verwaltung eingereicht werden; alternativ hat der Fachbereich I vor Freigabe der Mittel die Angemessenheit des zur Beauftragung vorgesehenen Angebots zu bestätigen.

Abstimmungsergebnis:**Mehrheitlich angenommen****Beschlussfähigkeit:**

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	26
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	28

Abstimmung: Bei einigen Nein-Stimmen und einigen Enthaltungen ist die Vorlage mehrheitlich angenommen.

Herr Juschka informiert darüber, dass die Tagesordnung ursprünglich 24 Tagesordnungspunkte enthielt. Somit stand bereits fest, dass es eine weitere Gemeindevertretersitzung geben muss. Im Hauptausschuss wurde der 03.09. und der 05.09. vorgeschlagen. Herr Juschka wird jetzt zum 05.09. laden.

Herr Dr. Galeski kündigt an, dass es zum 05.09. von seiner Fraktion einen Antrag geben wird zum Erwerb der Grundstücksfläche Dahlwitzer Landstraße in Münchehofe. Ausschreibungsfrist ist der 20.09.

Frau Schnabel ergänzt, dass diese Fläche im FNP als landwirtschaftliche Fläche ausgewiesen ist und im Landschaftsschutzgebiet liegt.

Kay Juschka
Vorsitzender
Gemeindevertretung

Sylvia Gesche
Protokoll